

Sommer 2016

im Deutschen
Medizinhistorischen
Museum

ab 23. Juli | August | September



Ein neuer Auftakt für die „Alte Anatomie“



Das Deutsche Medizinhistorische Museum im barocken Anatomiegebäude hat einen neuen Nachbarn bekommen. Selbstbewusst und zugleich bescheiden signalisiert der Erweiterungsbau des Berliner Museumsarchitekten Volker Staab: „Hier geht es rein! Hier finden Sie ein wunderbares Museum – und noch viel mehr!“

Im Neubau erwarten Sie u.a. ein Aufzug zum barrierefreien Besuch des Museums, ein kleines Café, ein Museumsshop, Räume für Seminare und Ausstellungen – und ein traumhafter Blick auf das Ingolstädter Münster und die schöne Altstadt!

Zum Kennenlernen bieten wir den ganzen Sommer freien Eintritt ins Museum und ein abwechslungsreiches Programm. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen dieses neue Kapitel in der Geschichte unseres Hauses aufzuschlagen. Die „Alte Anatomie“ muss wegen dringend notwendiger Sanierungsarbeiten leider bis 2017 geschlossen bleiben.

Ihr Museumsteam

Wir gehen an den Start...

Samstag, den 23. Juli 2016

11 Uhr Feierliche Einweihung des Erweiterungsbaus durch den Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel mit geladenen Gästen

ab 15 Uhr **Museumfest für Alle**
Vorträge | Führungen | Musik | Essen | Trinken
Ende gegen 22 Uhr

Sonntag, den 24. Juli 2016 | Jahrestag der Förderergesellschaft

12 Uhr Öffentlicher Festvortrag
Die „Alte Anatomie“ in Ingolstadt
Lehren an der Leiche im 18. Jahrhundert
Prof. Dr. med. Marion Maria Ruisinger

Dienstag, den 26. Juli 2016

ab 10 Uhr Ab jetzt ist das Museum wieder regulär geöffnet:
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr
(Die „Alte Anatomie“ bleibt geschlossen).



Die „Alte Anatomie“ Ein Gebäude im Wandel 1723 – 2016

Zur Einweihung des Erweiterungsbaus nimmt die Ausstellung die wechselvolle Geschichte der „Alten Anatomie“ und ihres Nachbargebäudes in den Blick. Kupferstiche, Gemälde und Fotografien aus vier Jahrhunderten zeigen den Wandel des Anatomiekomplexes und die gegenläufige Konjunktur der beiden Bauwerke. Der Anbau von Volker Staab schlägt ein weiteres Kapitel in dieser Geschichte auf: Erstmals bilden die beiden Gebäude eine architektonische und funktionale Einheit.



Die Ingolstädter Universität war die einzige Universität im damaligen Bayern – und das Ingolstädter Anatomiegebäude war der erste Neubau für die Anatomie im deutschsprachigen Raum. Bis zum Jahr 1800, als die Bayerische Landesuniversität nach Landshut verlegt wurde, lernten die Medizinstudenten hier das Wunderwerk des menschlichen Körpers kennen.

Öffentliche Führungen

Am 18. August und 1. September führt Museumsdirektorin Prof. Marion Ruisinger durch die Sonderausstellung.
Treffpunkt vor dem Panoramafenster im 1. Stock.
Beginn 16 Uhr, Dauer 60 min., Führungsgebühr 2,50 €



The 'Old Anatomy'
A Building and its Changes
1723 – 2016

Begleitende Vortragsreihe „Anatomie im Jahrhundert der Aufklärung“

Sonntag, 24. Juli, 12 Uhr | Öffentlicher Festvortrag
Die „Alte Anatomie“ in Ingolstadt
Lehren an der Leiche im 18. Jahrhundert
Prof. Dr. med. Marion Maria Ruisinger, Ingolstadt

Mittwoch, 17. August, 19 Uhr
Vom Schauen zum Schneiden
Das Theatrum anatomicum im Wandel des 18. Jahrhunderts
Marion Mücke M.A., Berlin

Mittwoch, 24. August, 19 Uhr
Leichen für die Anatomie
Soziale und rechtliche Aspekte der Sektionen
Dr. phil. Karin Stukenbrock, Halle/Saale

Mittwoch, 31. August, 19 Uhr
Anatomie des „Selbstmords“
Medizin, Moral und Strafrecht im 18. Jahrhundert
Dr. phil. Alexander Kästner, Dresden

Mittwoch, 14. September, 19 Uhr
Passion – Wachs – Anatomie
Zum Verhältnis von Christentum und Medizin
Dr. phil. Liselotte Hermes da Fonseca, Hamburg

Sonderausstellung
bis 14. September 2016

Medizintechnik Heilen mit Laser und Stoßwelle

Steine in der Harnblase? Körner in der Niere? Sand im Harn? Die Dauerausstellung zur Medizintechnik zeigt, mit welchem Erfindergeist seit der Antike Operationen und Gerätschaften entwickelt worden sind, um die Harnsteine in den Griff zu bekommen – und sie lässt den verzweifelten Mut ahnen, mit dem die Kranken sich in die Behandlung begaben.

Das Glanzstück der Dauerausstellung bildet eine große „Badewanne“ zum Zertrümmern von Nierensteinen aus dem Klinikum Großhadern – die weltweit erste Anlage dieser Art. Die Dauerausstellung Medizintechnik befindet sich in einem Nebengebäude am Ende des Arzneiplanzengartens.

Sie bleibt weiterhin geöffnet.

Öffentliche Sonntagsführungen

An jedem ersten Sonntag im Monat findet um 15 Uhr eine Führung durch die Dauerausstellung zur Medizintechnik statt.
Treffpunkt Museumskasse, 60 min., Führungsgebühr 2,50 €



Medizingeschichte

In der „Alten Anatomie“ befindet sich seit der Eröffnung des Museums im Jahr 1973 die Dauerausstellung zur Geschichte der Medizin. An beiden ist die Zeit nicht spurlos vorüber gegangen: Das Gebäude benötigt eine Modernisierung der Haustechnik, die Ausstellung braucht eine Verjüngungskur, um den heutigen Museumsstandards zu entsprechen. Ein Beispiel: Die Tischvitrinen haben Seitenwände aus Holz. Deshalb können sie nur von oben eingesehen werden. Für Rollstuhlfahrer, Besuchergruppen und kleine Kinder sind die ausgestellten Objekte unsichtbar.

Wir gehen das Problem an: Die alte elektrische Fußbodenheizung wird durch eine moderne Bauteiltemperierung ersetzt und die Stromverkabelung wird erneuert. Anschließend richten wir die Dauerausstellung in der „Alten Anatomie“ neu ein.

Deshalb bleibt sie bis 2017 geschlossen!





Prof. Dr. Christa Habrich (1940 – 2013)

Der Seminarraum ist dem Andenken an Frau Professor Christa Habrich gewidmet, die das Museum seit seiner Gründung mitgestaltet und von 1983 bis 2008 geleitet hat. Wie keine zweite beherrschte Christa Habrich die Kunst, wissenschaftliche Inhalte in verständlicher Sprache fesselnd wiederzugeben und ihre Hörerinnen und Hörer für die Themen zu begeistern, die ihr besonders am Herzen lagen: die Geschichte der Medizin und der Pharmazie.

Das Wort „Seminar“ geht zurück auf das lateinische „semen“: der Samen, die Saat. In unserem Seminarraum soll durch die intensive Beschäftigung mit Objekten, Bildern und Texten aus der Sammlung und der Bibliothek des Museums eine Saat gelegt werden, die zur historischen Reflexion der Gegenwart und zur verantwortungsvollen Gestaltung der Zukunft beiträgt – ganz im Sinne Christa Habrichs.

Vermietung

Der Seminarraum „Christa Habrich“ kann auch für externe Veranstaltungen gemietet werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Deutschen Medizinhistorischen Museums, Tel. 0841-305 2863 (vormittags).

Seminarraum
„Christa Habrich“

Seminare

Freitag, 5. August, 15–17 Uhr

Drucktechniken erkennen

Seminar mit Graphiken aus der Museumssammlung
mit der Kunsthistorikerin

Dorothea Niggemeier, M.A., Ingolstadt

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Freitag, 12. August, 14–17 Uhr

Seh- und Augentraining

Vortrag mit Augenübungen im Museumsgarten

mit der Heilpraktikerin und Seh- und Augentrainerin
Bernadette Epp-Wöhl, Augsburg

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Freitag, 19. August, 14–18 Uhr

Geburtshilfe im Zangengriff

Seminar mit Instrumenten aus der Museumssammlung

mit der Medizinhistorikerin

Dr. phil. Susanne Ude-Koeller, Erlangen

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Anmeldung während der Museumsöffnungszeiten
an der Museumskasse, per Telefon (0841-305 2860)
oder E-Mail (dmm-kasse@ingolstadt.de).

Teilnahmegebühr 5 Euro.

Mittagsvisiten

Jeden Dienstag um 12.30 Uhr findet im Seminarraum eine halbstündige „Mittagsvisite“ statt, bei der ein einzelnes Objekt im Zentrum steht. Eintritt frei.

Unreines Bier!

Gartenführung mit Audioguide

500 Jahre Reinheitsgebot! Dieses Jubiläum wird heuer in vielen deutschen Städten gefeiert – allen voran in Ingolstadt. Denn hier wurde das Reinheitsgebot im Jahre 1516 erlassen. Das „Bayerische Reinheitsgebot“ war nicht der erste Versuch einer Obrigkeit, etwas Ordnung in das Bierbrauen zu bringen. Und es sollte nicht der letzte sein. Auch nach 1516 kam sehr viel mehr ins Bier als nur Wasser, Hopfen und Gerstenmalz.

Die von Apothekerin und Gartenerlebnisführerin Sigrid Billig entwickelte Gartenführung zum Thema „Unreines Bier“ führt zu 21 Pflanzen, die zur Bierherstellung verwendet wurden. An der Museumskasse erhalten Sie diese Führung auch als kostenlosen Audioguide. Den Aufbau der Führung und die Standorte der Pflanzen können Sie dem Faltblatt entnehmen, das an der Kasse ausliegt.



Öffentliche Gartenführungen

Unreines Bier! Gartenführung zum Reinheitsgebot
mit Sigrid Billig, Apothekerin und Gartenerlebnisführerin
28.7., 25.8., 29.9., jeweils 17 Uhr

Arzneipflanzen in der Homöopathie
mit Dr. Heinz Gärber, Allgemeinarzt und Homöopath
4.8., 22.9., jeweils 17 Uhr

Aus der grünen Praxis. Ein Rundgang mit dem Gärtner
mit Andreas Bertl, Gärtner des Arzneipflanzengartens
10.8., 14 Uhr

Alles Chemie? Die grüne Seite bekannter Arzneimittel
mit Dr. Christian Pacher, Apotheker
11.8., 17 Uhr

Was blüht denn da noch?
mit Sigrid Billig, Apothekerin und Gartenerlebnisführerin
15.9., 17 Uhr

Treffpunkt am Brunnen, 60 min., Führungsgebühr 2,50 €. Die Führungen können auch von Gruppen gebucht werden. Rufen Sie einfach bei uns an: 0841-305 2863 (vormittags).

Arzneipflanzen für Kinder

Unser Beitrag zum Ingolstädter Ferienpass 2016:
Entdeckungstour durch den Arzneipflanzengarten
6.9., 8.9., jeweils 10 – 11.30 Uhr, mit Sigrid Billig
Anmeldung beim Stadtjugendring Ingolstadt, www.sjr-in.de

Duft- und Tastgarten

Am Ende des Arzneipflanzengartens liegt der „Duft- und Tastgarten“. Hier finden Sie eine Auswahl der Pflanzen aus dem großen Garten noch einmal in Hochbeeten, in idealer Höhe zum Schnuppern und Tasten. Der Duft- und Tastgarten wendet sich besonders an blinde Gäste: Trittsteine am Fuß der Beeteinfassungen verweisen auf die oben angebrachten Namensschilder in Braille-Schrift. Zur Gartensaison 2017 wird dieses Angebot durch einen Audioguide für Blinde ergänzt.

Wir danken dem Lions Club Ingolstadt für die neuen Schilder!

Das gibt's nur einmal!

Das neue Museumsfoyer bietet auch Platz für ein deutlich erweitertes Museumsshop-Angebot. Natürlich sind unsere Ausstellungskataloge und der Museumshonig wieder mit dabei, ebenso wie Postkarten zur aktuellen Sonderausstellung.

Dieses Basissortiment haben wir durch weitere Produkte zu unseren Schwerpunktthemen „Gesundheit / Medizin“ und „Arzneipflanzen / Botanik“ ergänzt. Neben Kinderbüchern und Fachliteratur finden sich hier auch hochwertige Seifen auf Basis von Rose und Lavendel, handbemalte Apothekengläser und witzige kleine Mitbringsel. Besonders stolz sind wir auf unsere eigenen Produkte, die wir zu den Motivgruppen „Alte Anatomie“ und „Ingolstädter Vesal“ entwickelt haben.

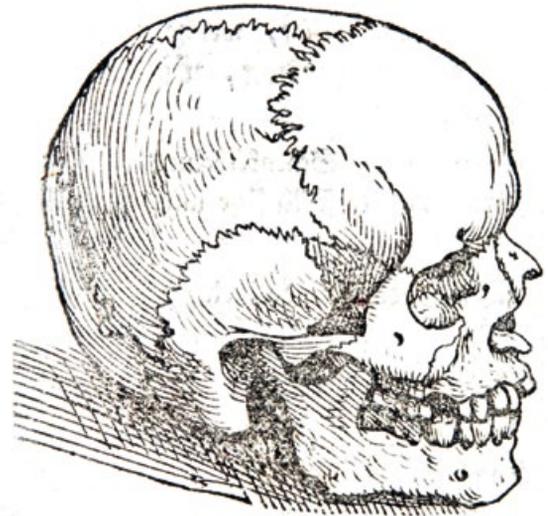


Alte Anatomie

Simon Tadeus Sondermeyr fertigte diesen Kupferstich im Jahr 1723 an – im Jahr der Grundsteinlegung für die „Alte Anatomie“. Der Stich verrät daher mehr über die Wünsche der Medizinprofessoren als über die tatsächliche Gestalt des Gebäudes. Dennoch diente er 1992, als der Arzneipflanzengarten neu angelegt wurde, als Vorbild für die Gartengestaltung. Für unseren Shop haben wir den Stich in Spanien auf einen Fächer drucken lassen und ihn (etwas winterlicher) auf einer Dose mit Brustkaramellen platziert.

Ingolstädter Vesal

Wie wäre es mit einem Sportbeutel aus Öko-Baumwolle, handwerklich gefertigt in den Ingolstädter Lebenshilfe-Werkstätten der Caritas und bedruckt mit einem klassisch schönen Schädel? Die Vorlage dazu stammt aus der Museumsbibliothek, und zwar aus einem Buch, das der Ingolstädter Anatomieprofessor Heinrich Palmaz Leveling im Jahr 1783 drucken ließ. Der Druckstock, den er für den Holzschnitt verwendete, war allerdings viel älter: Andreas Vesal, Anatomieprofessor in Padua, hatte damit 1543 in Basel seine berühmte „Fabrica“ drucken lassen. Die Vorzeichnung dazu stammt sogar von einem Tizian-Schüler!





*Poesie ist wie ein Duft,
der sich verflüchtigt und dabei
in unserer Seele die Essenz der
Schönheit zurücklässt.*
Jean Paul (1763 – 1825)

Café „hortus medicus“

Die Ruhe mitten in der Stadt, der Duft der Heilkräuter und die schöne Aussicht... Hier kann der Tag beginnen, unterbrochen werden oder enden.

„Slow-food“, „vegan“, „clean-food“, „bio“, das sind die neuen Schlagwörter gesunder Ernährung. Unser Anliegen ist es, mit einem ausgewogenen kleinen Speisenangebot der Heilkräuterkunde Tribut zu zollen.

Selbst hergestellte Mandelmilch, Energiekugeln, wechselnde Smoothies und abwechslungsreiche Snacks aller Art werden im Café „hortus medicus“ auf dem Speiseplan zu finden sein.

In diesem Sinne wollen wir Ihnen Erfrischung und Stärkung für Körper, Geist und Seele bieten.

Wir freuen uns auf Sie, lassen Sie sich von uns verwöhnen. Schöpfen Sie neue Kraft für Ihren Alltag.

Ihr Café „hortus medicus“-Team

P & P

grün | gesund | genial

Smoothie-Wochenende

13./14. August 2016

Smoothies mit vielen Vitaminen für mehr Power

Rohkost-Sonntag

28. August 2016

Brunch zum Kennenlernen einer neuen Ernährungsform

Drinks für's Auge

17./18. September 2016

Frische Säfte verfeinert mit Kräutern und Ölen

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr
sind wir für Sie da!



IN-CITY FREE

Freies WLAN – sicher und gratis

- Sa., 23.7., ab 15.00 Uhr
Museumsfest zur Einweihung des Neubaus
- So., 24.7., 12.00 Uhr | Öffentlicher Festvortrag
Die „Alte Anatomie“ in Ingolstadt | Ruisinger
- Di., 26.7., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Gedenktafel 1723 | Ruisinger
- Do., 28.7., 17.00 Uhr
Gartenführung: Unreines Bier! | Billig
- Di., 2.8., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Bodenfunde Anatomiestraße 18 | Riedel
- Do., 4.8., 17.00 Uhr
Gartenführung: Homöopathie | Gärber
- Fr., 5.8., 15.00–17.00 Uhr
Seminar: Druckgraphik | Niggemeier (Anmeldung erforderlich)
- So., 7.8., 15.00 Uhr
Öffentliche Führung: Dauerausstellung Medizintechnik
- Di., 9.8., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Medaillon „Carl von Linné“ | Kowalski
- Mi., 10.8., 14 Uhr
Rundgang mit dem Gärtner | Bertl
- Do., 11.8., 17 Uhr
Gartenführung: Alles Chemie? | Pacher
- Fr., 12.8., 14.00–17.00 Uhr
Seminar: Augentraining | Epp-Wöhrl (Anmeldung erforderlich)
- Sa./So., 13./14.8.
Smoothie-Wochenende | Café „hortus medicus“
- Di., 16.8., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Levelings Sportbeutel | Ruisinger
- Mi., 17.8., 19.00 Uhr
Vortrag: Vom Schauen zum Schneiden | Mücke
- Do., 18.8., 16.00 Uhr
Öffentliche Führung: Sonderausstellung | Ruisinger
- Fr., 19.8., 14.00–18.00 Uhr
Seminar: Geburtshilfe | Ude-Koeller (Anmeldung erforderlich)
- Di., 23.8., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Sondermeyr-Stich | Ruisinger
- Mi., 24.8., 19.00 Uhr
Vortrag: Leichen für die Anatomie | Stukenbrock
- Do., 25.8., 17.00 Uhr
Gartenführung: Unreines Bier! | Billig
- So., 28.8.
Rohkost-Sonntag | Café „hortus medicus“
- Di., 30.8., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Antike Arztgräber | Kowalski
- Mi., 31.8., 19.00 Uhr
Vortrag: Anatomie des „Selbstmords“ | Kästner
- Do., 1.9., 16.00 Uhr
Öffentliche Führung: Sonderausstellung | Ruisinger
- So., 4.9., 15.00 Uhr
Öffentliche Führung: Dauerausstellung Medizintechnik
- Di., 6.9., 10.00–11.30 Uhr | Ingolstädter Ferienpass
Entdeckungstour im Arzneipflanzengarten | Billig
- Di., 6.9., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Pockenimpfscheine | Ruisinger
- Do., 8.9., 10.00–11.30 Uhr | Ingolstädter Ferienpass
Entdeckungstour im Arzneipflanzengarten | Billig
- Sa., 10.9., ab 18.00 Uhr
Nacht der Museen
- Di., 13.9., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Anatomie und Orangerie | Kowalski
- Mi., 14.9., 19.00 Uhr
Vortrag: Passion – Wachs – Anatomie | Hermes da Fonseca
- Do., 15.9., 17.00 Uhr
Gartenführung: Was blüht denn da noch? | Billig
- Sa./So., 17./18.9.
Drinks für's Auge | Café „hortus medicus“
- Di., 20.9., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Schädelbohrer | Ruisinger
- Do., 22.9., 17.00 Uhr
Gartenführung: Homöopathie | Gärber
- Di., 27.9., 12.30 Uhr
Mittagsvisite: Medizinische Lehrfilme | Weber
- Do., 29.9., 17.00 Uhr
Gartenführung Unreines Bier! | Billig

Kontakt & Infos

Öffnungszeiten von Museum, Garten und Café „hortus medicus“

Dienstag – Sonntag von 10 – 17 Uhr
Am Montag, den 15.8.2016, ist das Museum geöffnet.

Eintrittspreise

bis 5.10.2016:
freier Eintritt zum Kennenlernen des Neubaus

Führungen

Gruppen oder Einzelpersonen können Führungen in der Sonderausstellung, in der Dauerausstellung Medizintechnik oder im Arzneipflanzengarten buchen.
Die Führungsdauer kann mit 60/90/120 min. gewählt werden.
Die Führungsgebühr beträgt bei einer Gruppengröße bis zu 12 Personen pauschal 30/45/60 €, bei einer Gruppengröße ab 12 Personen sind pro Person 2,50/3,75/5,00 € zu zahlen.

Barrierefreiheit

Neubau und Arzneipflanzengarten sind barrierefrei zugänglich. Eine Besonderheit ist der Duft- und Tastgarten mit Hochbeeten und taktiler Beschriftung für Rollstuhlfahrer und Blinde. Der Neubau verfügt über einen Personenaufzug und ein behindertengerechtes WC mit Wickeltisch.
Bitte beachten: Die Dauerausstellung Medizintechnik ist nur über eine Treppe mit drei Stufen erreichbar!

Fotografieren

Das Fotografieren ohne Blitz und Stativ ist erlaubt. Wir möchten unsere Besucher aber ermuntern, auf das Fotografieren zu verzichten und sich stattdessen die Zeit zum genauen Hinsehen zu nehmen: „slow look“ statt „fast shoot“!

Deutsches Medizinhistorisches Museum

Anatomiestr. 18–20
85049 Ingolstadt

Tel. 0841-305 2860 (Kasse)
0841-305 2863 vormittags (Führungsbuchungen)
Fax 0841-305 2866
E-Mail dmm@ingolstadt.de
Internet www.dmm-ingolstadt.de
facebook @dmmingolstadt

Sie möchten uns unterstützen?



Dann werden Sie Mitglied in der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Deutschen Medizinhistorischen Museums e.V.

Bildnachweise | Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation der Stadt Ingolstadt (S. 19), DMMI (S. 6, 8, 10, 13), Marcus Ebener, Berlin (S. 2, 3), Staatsarchiv München (S. 12), Alfred Moser (S. 14), Staab Architekten, Berlin (S. 1, 20), Universitätsbibliothek der LMU (S. 4)

